Inhalt

Teil l: Christian Hummel - der Mensch

Die "Ordenationsbücher"	8
Das Elternhaus	9
Wundarzt-Gewerbe	10
Das schicksalhafte Jahr 1809	13
Ausbildung zum Landarzt	19
Anstellung in Nenzing	25
Familiengründung	30
Magdalenas Tod	34
Gremium für Wundärzte	37
Ausschreibung der Kreiswundarztstelle in Bregenz	39
Eine zweite Familie	41
Der alternde Hummel	46
Wahl zum Standesrepräsentanten	48
Ehrung durch das Hofer-Komitee	51
Spuren in die Gegenwart	52
Biographischer Überblick	55

Teil 2: Landarzt Hummel – der Nenzinger Doktor

Medizinische Vorsorgung zu Beginn des 19. Jahrhunderts	00
Die Nenzinger "Ordenations-Bücher"	62
Arzneimittel	63
Eine eigene Apotheke	66
Medizinische Behandlungsmethoden	67
Impfungen	78
Harte Geburten	82
Hebammenkunst	84
"Besuch mit mein eigenen Pfert"	87
"In Kost und Quartier genommen"	89
Gerichtliche Medizin	90
Besuch im Stall	94
Einnahmen aus der Arztpraxis	94
Arztbesuche bei mittellosen Kranken	96
"Den Armen"	98
"Todtenbeschau"	100
Krankheiten – Hummels erstes ärztliches Tagebuch	101
Statistik des Todes	102

Teil 3: Für Zehrung und Taggeld - Lebenshaltungskosten Die täglichen Ausgaben für die Haushaltung 106 111 Helfer in Haus und Hof 112 Steuern "... lehnte ich Baargeld" 112 "... hat man das Schwein zum Eber gelassen" 113 Pacht und Zins 114 114 Alte Bauernregel Archivalische Quellen und Literaturnachweis 118 **Anlagen** 121 Anlage I: Herkunftsorte der Patienten

Anlage 2: Familie des Christian Hummel

Anlage 4: Berufe der Patienten

Anlage 3: Zeitliche Einordung der "Ordenationsbücher"

(1812/13) verzeichneten Krankheiten

Anlage 6: Überblick über die in Hummels erstem Ordinationsbuch

Ânlage 5: Beschreibung der Epidemie in Brand

122

127

128

133

136